

lus 1 Art. Zusammen 151 lebende und 8 fossile Arten in 13 Gattungen. — Dann werden noch 4 Arten von *Limax* (1 aus Afrika, 2 aus Nordamerika und 1 von den Sandwich-Inseln) und 1 *Tebennophorus* aus Nordamerika nachgetragen, und den Schluss bildet ein vollständiges alphabetisches Register.

II. *Enumération des Mollusques terrestres et fluviatiles vivants de la France continentale; par H. Drouët.*

Liège 1855. 53 Seiten in 8.

Dieses Werk ist bestimmt, in einer raschen Uebersicht die Schätze der französischen Molluskenfauna vor Augen zu bringen, wobei die Verdienste der ältesten wie der neuesten Schriftsteller über diesen Gegenstand gehörig gewürdigt, und hin und wieder ältere, fast verschollene Namen hergestellt sind. Einen werthvollen Theil der Arbeit bilden die nach der vollständigen Aufzählung (S. 38—53) angehängten „Bemerkungen und Diagnosen der weniger bekannten Arten“.

In der Familie: *Limacea* finden wie die Gattungen: *Arion* mit 9, *Limax* mit 15, *Parmacella* mit 2, *Testacellá* mit 3 Arten.

Die Familie *Helicea* enthält die Gattungen *Vitrina* mit 6, *Succinea* mit 8 Arten (darunter neu: *S. Baudonii* und *humilis Dr.*; *Succ. longiscata Dup.* wird für identisch mit *S. Corsica Sh.* erklärt). Ferner *Helix* mit 100 Arten. Davon werden 16 zur Gruppe *Zonites* und 84 zu *Helix* im engern Sinne gezählt. Hervorzuheben ist daraus Folgendes: *Helix (Zonites), alliaria Mill.* und *glabra Stud.* werden getrennt; von *H. orbustorum* werden interessante Varietäten angeführt; *H. Galloprovincialis Dup.* wird zu *Cantiana* zurückgebracht; *H. caperata Mont., striata Drap.* und *Gigaxii Charp.* werden als *fasciolata Poir.*

zusammengefasst; über *glabella* Drap. und ihr Verhältniss zu *montana* Stud. und *rufescens* Penn. finden wir interessante Erörterungen im Anhang; bei *H. tapicida* wird eine merkwürdige Varietät: *H. Lecoqii* Put. charakterisirt; *H. variabilis* Drap. nebst der Var. *submaritima* Desmoul. werden als *lineata* Olivi bezeichnet; *H. Ponentina* Mor. (*occidentalis* Récl.) wird für die wahre *revelata* Fér. erklärt. — Sodann *Bulimus* mit 6 Arten. Als Var. von *B. obscurus* wird *Astierianus* Dup. erklärt. — *Achatina* mit 4 Arten. Als neu beschrieben: *A. collina* Dr., dagegen *Zua Boissyi* Dup. als Var. von *subcylindrica* angegeben. — *Azeca* mit 1 Art, indem *Nouletiana* Dup. als Var. der *tridens* bezeichnet wird. — *Pupa* mit 27 Arten, von welchen 2 (*quadridens* und *tridens*) die Gruppe *Chondrus*, 18 die Gruppe *Torquilla* bilden, 4 (*biplicata*, *doliolum*, *dolium* und *pagodula*) zur Gruppe *Gibbulina* Beck und 3 zur Gruppe *Pupilla* Leach gezählt werden. *Pupa variabilis* Drap. wird als *multidentata* Olivi, *cinerea* Drap. als *similis* Brug. bezeichnet. — *Vertigo* mit 8 Arten. — *Balea* mit 1 Art. — *Clausilia* mit 16 Arten. *Cl. abietina* Dup. wird zu *dubia* Dr. gezogen und von *nigricans* Pult. getrennt, wie auch *Rolphii* Leach (mit dem Synonym: *Mortilleti* Dum.) von *plicatula*.

Die dritte Familie: *Auriculacea* enthält nur die Gattung *Carychium*, wozu ausser *C. minimum* Müll. auch *Alexia myosotis* gezählt wird.

Die vierte Familie: *Cyclostomacea* besteht aus den Gattungen: *Cyclostoma* mit 2, *Pomatias* mit 7 Arten (indem die neuen Dupuy'schen Arten: *crassilabrum* und *Nouleti*, wie auch *Partioti* Moq. admittirt werden) und *Acme* mit 3 Arten: *fusca*, *lineata* und *Moutonii* Dupuy.

Die Familie *Limnaeacea* enthält folgende Gattungen: *Amphipeplea* mit 1 Art; *Limnaea* mit 12, *Physa* mit 5, *Planorbis* mit 14 und *Ancylus* mit 8 Arten. Von letztern werden 5 zur Gruppe *Ancylastrum* Moq. und 3

(*strictus* Mor., *lacustris* L. und *Moquinianus* Bourg.) zu *Velletia* Gray gezählt.

In der sechsten Familie: Peristomacea zählt die Gattung *Paludina* 2, *Bythinia* 3, *Hydrobia* 17 Arten, von welchen ein Theil von Dupuy neu aufgestellt ist, und die Gattung *Valvata* 5 Repräsentanten.

Die siebente Familie: Neritacea enthält 7 Arten der Gattung *Neritina*.

Unter den Lamellibranchien besteht die Familie: Cycladea aus den beiden Gattungen *Cyclas* und *Pisidium*. Erstere zerfällt in 3 Gruppen: *Cyrenastrum* Bourg. mit 4, *Sphaeriastrum* Bourg. mit 4 und *Securilla* Drouet mit 5 Arten; die Gattung *Pisidium* enthält 7 Arten mit zahlreichen Synonymen.

Die zweite Familie: Naiadea enthält 6 Arten *Anodonta* und 21 *Unio*, unter welchen der einzige *U. margaritifera* der Gruppe *Margaritana* Schum. zugeschrieben wird.

Endlich folgt noch die dritte Familie: Dreissenadea mit der einzigen Gattung: *Dreissena* und der einzigen Art *D. polymorpha*.

Im Ganzen sind 340 Arten aufgezählt, folglich 13 mehr als im Dupuy'schen Werke, ungeachtet manche im letztern als selbstständig vorkommende Arten mit andern vereinigt sind. Der Vf. hat sich die redlichste Mühe gegeben, durch genaue Untersuchung festzustellen, welche Formen als Arten, welche als Varietäten zu betrachten seien; doch wird es nicht leicht sein, die Artgültigkeit aller mit fortlaufenden Nummern versehenen Formen zu beweisen; indessen ist es wohl jedenfalls vorzuziehen, wenn in einer Localfauna hierin nicht zu streng verfahren wird, weil sonst auffallende Abweichungen leicht der fernern Prüfung entgehen. Und so wird das sauber und correct gedruckte Werkchen gewiss den ausdrücklich vorangestellten Zweck erfüllen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Drouet Henri

Artikel/Article: [Enumeration des Mollusques terrestres et fluviales vivants de la France continentale 188-190](#)